

# Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Welschensteinach

am Mittwoch, 3. Mai 2017

im Foyer der Allmendhalle in Welschensteinach

<u>Beginn:</u>	19:30 Uhr
<u>Ende:</u>	20:30 Uhr
<u>Zuhörer:</u>	5
<u>Vorsitzender:</u>	Ortsvorsteher Erich Maier
<u>Ortschaftsräte:</u>	Himmelsbach Nicolai, Kern Alexander, Krugielka Björn, Meßmer Josef, Rockenstein Xaver, Steiner Gerhard, Striegel Heiko
<u>Entschuldigt:</u>	-
<u>Außerdem anwesend:</u>	-
<u>Protokollführung:</u>	Gerhard Knosp

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden nach der Geschäftsordnung durch Einladung vom 21. April 2017 ordnungsgemäß zu dieser Sitzung einberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurden am 28. April 2017 ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Nr. 17/2017 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte Beschlussfähigkeit fest.

## Tagesordnung

1. Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)
2. Neuverpachtung der Fischwasser auf Gemarkung Welschensteinach  
- Beratung und Beschlussfassung
3. Gärtnergepflegtes Grabfeld  
- Beratung und Beschlussfassung
4. Nachrücken in den Ortschaftsrat  
- Beschluss über Ablehnungsgrund und Besetzung  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)
6. Verschiedenes/Bekanntgaben

**TOP 1****Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)**

Frau Christel Weber äußerte, dass sich im Bereich der Grabfelder immer wieder Platten lösen und fragte, wie dieses Problem gelöst werden kann.

Ortsvorsteher Maier antwortete, dass die Platten im Bereich der Stützmauer nicht halten und dass sich der Bauhof eine Lösung zur Befestigung der Platten überlegt. Er wird den Bauhof bitten, die heruntergefallenen Platten aufzuräumen.

**TOP 2****Neuverpachtung der Fischwasser auf Gemarkung Welschensteinach**

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass die bestehenden Fischereipachtverträge auf Gemarkung Welschensteinach am 31.01.2018 enden. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Steinach ist es die Aufgabe des Ortschaftsrates, die Fischwasser neu zu verpachten. Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre. Bezüglich der Einteilung der drei Lose wird auf die Beratungsvorlage verwiesen.

In der anschließenden Diskussion war sich der Ortschaftsrat darüber einig, dass die Verpachtung der Fischwasser zunächst auf einheimische Personen beschränkt werden soll. Falls sich hierzu nicht genügend Bewerber melden, sollen die Fischwasser noch einmal öffentlich ausgeschrieben werden.

**Beschluss:**

einstimmig 8 Ja-Stimmen	Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte zur Neuverpachtung der Fischwasser auf Gemarkung Welschensteinach in die Wege zu leiten und die Ausschreibung zur Neuverpachtung im Amtsblatt vorzunehmen. In der Ausschreibung ist darauf hinzuweisen, dass die Verpachtung auf einheimische Personen beschränkt ist.
----------------------------	--

**TOP 3****Gärtnergepflegtes Grabfeld**

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass im Bereich der oberen zwei Reihen des Feldes 3 mit der Anlegung eines gärtnergepflegten Grabfeldes begonnen werden soll. Im Bereich des Friedhofes Steinach hat die Planung für das gärtnergepflegte Grabfeld die Genossenschaft der badischen Friedhofsgärtner übernommen. Dies wird auch für das gärtnergepflegte Grabfeld auf dem Friedhof in Welschensteinach angestrebt.

Hierzu findet am Donnerstag, 18.05.2017, um 10:00 Uhr, ein Gespräch mit der Genossenschaft auf dem Friedhof in Welschensteinach statt.

Ortsvorsteher Maier erklärte hierzu, dass wenn die Genossenschaft die Anlegung des Grabfeldes nicht übernimmt, sich die Gemeinde darum bemühen wird, es in eigener Regie abzuwickeln.

Ortschaftsrat Kern sprach noch einmal die Anlegung eines Urnenfeldes im Bereich der Sakristei an. Ortsvorsteher Maier antwortete hierzu, dass dies da nicht möglich ist, da in diesem Bereich Strom- und Wasserleitungen verlaufen.

Ortschaftsrat Rockenstein äußerte, dass ein barrierefreier Weg mit 7 % Steigung angelegt werden könnte und legte hierzu einen Plan vor.

Ortschaftsrat Krugielka ergänzte, dass beim Termin am 18.05.2017 mit der Genossenschaft darauf geachtet werden soll, dass das gärtnergepflegte Grabfeld barrierefrei angelegt wird.

Abschließend war sich der Ortschaftsrat darüber einig, dass die Anlegung des gärtnergepflegten Grabfeldes zügig begonnen werden soll.

#### **Beschluss:**

einstimmig 8 Ja-Stimmen	Eine Teilfläche des „gesperrten“ Grabfeldes neben dem Kindergarten sollte für Urnen- und Sargbestattungen in einem gärtnergepflegten Grabfeld freigegeben werden.
----------------------------	---

#### **TOP 4**

##### **Nachrücken in den Ortschaftsrat**

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass nach dem Tod von Ortschaftsrätin Martha Haas nach dem Ergebnis der Kommunalwahlen am 25.05.2014 auf der Liste der CDU Herr Klaus-Ludwig Müller, Obertal 6, Steinach, als Ersatzbewerber festgestellt worden ist.

Ortsvorsteher Maier berichtete weiter, dass Herr Müller aus beruflichen Gründen das Nachrücken in den Ortschaftsrat abgelehnt hat. Auf die Beratungsvorlage wird verwiesen. Ortsvorsteher Maier erklärte weiter, dass Ortschaftsrat Gerhard Steiner als bisheriger zweiter Stellvertreter automatisch nun erster Stellvertreter des Ortsvorstehers ist.

#### **Beschluss:**

einstimmig 8 Ja-Stimmen	Der Ablehnungsgrund von Herrn Klaus Ludwig Müller wird als wichtiger Grund gemäß § 16 GemO anerkannt.
----------------------------	---

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Klaus Ludwig Müller nicht für Frau Martha Haas in den Ortschaftsrat nachrückt. Der Sitz bleibt unbesetzt. Eine Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit nach § 31 Abs. 3 GemO ist nicht erforderlich.

## **TOP 5**

### **Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)**

#### **a) Werbefläche am Ortseingang**

Ortschaftsrat Rockenstein äußerte, dass die Werbeflächen am Ortseingang leer sind und dass dieser Zustand verbessert werden soll.

Ortsvorsteher Maier antwortete, dass er sich darüber Gedanken machen wird.

#### **b) Investitionsprojekte 2017**

Ortschaftsrat Kern bat um die Vorlage einer Liste von Investitionsprojekten für das Jahr 2017.

Ortsvorsteher Maier antwortete, dass er dem Ortschaftsrat eine entsprechende Liste vorlegen wird. Er berichtete, dass folgende Projekte im Haushaltsplan 2017 vorgesehen sind:

- Brandschutz Feuerwehr	34.000 Euro
- Beschaffung Feuerwehr	200.000 Euro
- EDV Schule	12.000 Euro
- Sanierung Pausenhof	15.000 Euro
- Sanierung des Daches des Heimatmuseums	11.000 Euro
- Flüchtlingsunterbringung im Badischen Hof	100.000 Euro
- Dorfladen	400.000 Euro
- Trinkwasseraufbereitung	100.000 Euro
- Leitungsverlegung in den Mühlbach	20.000 Euro
- Wasserversorgung Baugebiet Allmend II	30.000 Euro
- Kanalisation Baugebiet Allmend II	130.000 Euro
- Straßenerschließung Baugebiet Allmend II	80.000 Euro
- Straßenbeleuchtung	28.000 Euro
- Gärtnergepflegte Grabfeld	30.000 Euro

Zur Erschließung des Baugebietes Allmend II erklärte Ortsvorsteher Maier, dass ein Ingenieurbüro beauftragt wurde, die entsprechenden Ausschreibungen vorzunehmen.

Zur Straßenbeleuchtung berichtete Ortsvorsteher Maier, dass im Bereich Dörfle eine Straßenlampe, im Bereich Badischer Hof eine Doppellampe und im Bereich vom Wilden Mann bis zum Halderweg 4 Straßenlampen vorgesehen sind.

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

#### **a) Zelt am Lindenplatz**

Zum Zeltaufbau im Dorf berichtete Ortsvorsteher Maier, dass das Zelt der Gemeinde gehört und dass es künftig vom Musikverein und der Bachdatscherzunft aufgestellt wird. Nach Aufstellung des Zeltes wird es jeweils durch den TÜV begutachtet und abgenommen.

## **b) BZ-Verfahren**

Zum BZ-Verfahren berichtete Ortsvorsteher Maier, dass hier ein Sonderprogramm aufgelegt wird und eine Erhöhung des Hektarsatzes für Zuschüsse von 1.500 auf 2.000 Euro im Gespräch ist. Bisher wurden im Rahmen des BZ-Verfahrens 4,5 Mio. Euro genehmigt. Davon sind 4 Mio. Euro schon verbaut.

Ortsvorsteher Maier strebt an, im Rahmen des BZ-Verfahrens noch weitere Hofzufahrten auszubauen. Auch ist der Ausbau des Radweges in den Mühlbach im Verfahren vorgesehen.

Weiter hat Ortsvorsteher Maier bezüglich des Ausbaus der Breitbandkabel bereits mit dem Projektleiter Herr Beck gesprochen. Die Planung der Breitbandkabeltrasse ist noch nicht fertig gestellt. Ein Teilstück soll entlang des Sportplatzes geführt werden. Auch sollen Breitbandkabel in den Radweg Richtung Mühlbach gelegt werden.

## **c) Verein „Unser Dorfladen Welschensteinach“**

Ortsvorsteher Maier berichtete weiter, dass am 26.04.2017 der Verein „Unser Dorfladen Welschensteinach“ gegründet wurde. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke, hierzu sollen insbesondere die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Organisation und der Betrieb eines Generationentreffs mit Workshops und die Organisation eines Dorfladen-Taxis gehören.

In diesem Zusammenhang fragte Ortschaftsrat Kern nach dem Ausbau der Toiletten im Bereich des Rathauses.

Ortsvorsteher Maier antwortete hierzu, dass es nicht möglich ist, die Toiletten-Anlage als Maßnahme vorzuziehen, da die Maßnahme als Ganzes ausgeschrieben werden muss.

## **d) Offenhaltung der Landschaft**

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass u.a. für das Projekt „Offenhaltung der Landschaft“ bei der Gemeinde wieder jemand eingestellt werden soll. Alfred Walter geht zum 01.06.2017 in Ruhestand.

## **e) ELR-Programm**

Ortschaftsrat Krugielka berichtete, dass er sich die Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von ELR-Darlehen angeschaut hat und dass in Welschensteinach noch verschiedene Projekte im Rahmen des ELR-Programms umgesetzt werden könnten. Er führte folgende Projekte auf: Parkplatz beim Badischen Hof, Bau und Sanierung von Spielplätzen sowie die Ertüchtigung der Grube Ursula.

Ortschaftsrat Krugielka erklärte weiter, dass ELR-Zuschüsse für strukturverbessernde Maßnahmen gewährt werden und dass der Ortschaftsrat darauf achten soll, dass in Welschensteinach entsprechende Projekte umgesetzt werden.

Ortschaftsrat Krugielka führte weiter aus, dass er die Einrichtung des Dorfladens als Startschuss für eine neue Dorfmitte ansieht, zumal Welschensteinach im Rahmen des ELR-Programms Schwerpunktgemeinde ist.

Ortsvorsteher Maier erklärte abschließend, dass in den letzten Jahren in Welschensteinach sehr viele Projekte umgesetzt wurden und dass für die Zukunft entsprechende Anträge zu Durchführung von ELR-Maßnahmen vorbereitet werden sollen.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, schloss Ortsvorsteher Maier die öffentliche Ortschaftsratssitzung.

Der Ortschaftsrat:

Maier, Ortsvorsteher

Knosp, Protokollführung